



Medizinische Fakultät  
der Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg



Universitätsklinikum  
Halle (Saale)

Die Universitätsmedizin Halle (Saale) gehört mit ihren mehr als 4.000 Beschäftigten zu den führenden Gesundheitszentren der Hochschulmedizin in Deutschland. Jährlich werden mehr als 40.000 Patienten stationär und 120.000 Patienten ambulant behandelt. Als deutschlandweit erstes Universitätsklinikum integriert die Pflege – in Kooperation mit dem Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft – Lehre und Forschung aktiv in die Versorgungsprozesse unserer Patienten. Mit dem derzeitigen Aufbau innovativer Pflegestrukturen sind wir überzeugt, in der Krankenhaus- und Pflegelandschaft neue Akzente zu setzen.

Wir suchen für unsere **Stabsstelle Pflegeforschung** zum **01.05.2019 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit (40 Std. pro Woche)** einen

## Leiter Stabsstelle Pflegeforschung (w/m/d)

(Ausschreibungsnummer: 58/2019)

Die Stelle ist **unbefristet**.

**Der Fokus Ihrer Tätigkeit liegt in der:**

- Evidenzbasierten Praxisentwicklung - Pflegepraxisberatung und -begleitung zur Evidenzbasierten Entscheidungsfindung
- Unterstützung bei der Prozessoptimierung mittels Integration aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Pflegepraxis
- Sicherung der Qualität der pflegerischen Versorgung nach aktuellen wissenschaftlichen Kenntnissen auf der Grundlage betrieblicher Standards und externer Anforderungen (Expertenstandards, Leitlinien, gesetzliche Vorgaben) – Auf- und Ausbau von Evidenz-based Nursing
- Translation effektiver Studieninterventionen in die Pflegepraxis (Implementierung von Pflegewissenschaft in der Praxis)
- Pflegeforschung aus der Praxis fördern (Erkennen der Forschungs- und Entwicklungsbedarfe aus der Praxis heraus)
- Vertreter der Pflegedirektion in zentralen Projekt- und Arbeitsgruppen und methodische Beratung und Begleitung bei Projektumsetzung
- Entwicklung förderfähiger Forschungsansätze aus der Pflegepraxis (Modellprojekte, Qualifizierungsarbeiten, Pilotstudien)
- Drittmittelrecherche, Antragstellung und Akquise von Forschungsprojekten
- Übernahme von Referenten- und Dozententätigkeit

**Ihre Qualifikationen und Fähigkeiten:**

- staatlich anerkannter Abschluss in der Gesundheits- und Krankenpflege
- mind. abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Pflegewissenschaft oder Pflege- und Gesundheitswissenschaften mit Qualifikationsabsicht zum 3. Studienzyklus (Promotion)
- mehrjährige Erfahrung in klinischer Pflegeforschung, Studienadministration, Projektmanagement und Antragstellung zu Forschungsförderungen
- hochspezialisierte Kenntnisse in Forschungsmethoden, Statistik für Klinische Studien, Kritische Beurteilung von Studien und als Grundlage innovativer Denkansätze und / oder Forschungsvorhaben

**Ihre Vorteile bei uns:**

- qualifizierte Einarbeitung und abwechslungsreiche Tätigkeit mit vielfältigem Leistungsspektrum
- bedarfsorientiertes Fort- und Weiterbildungsprogramm inkl. Zugriff auf die Pflegebibliothek des Thieme Verlages (CNE)
- Arbeitsort in verkehrsgünstiger Lage (direkt an der Straßenbahn-Haltestelle Heide-Universitätsklinikum)
- umfangreiches Mitarbeitervergünstigungsprogramm sowie Jobticket der HAVAG
- Mitarbeiter-Wohnungen in unmittelbarer Nähe
- Betriebskindergarten und bei Bedarf Ferienbetreuung für Ihr Kind
- leistungsgerechte Vergütung je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 unseres Haustarifvertrages inkl. zwei jährlicher Jahressonderzahlungen sowie betrieblicher Altersvorsorge.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Unterlagen verbunden mit der Mitteilung Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an die Direktorin des Pflegedienstes – Frau Christiane Becker. Wir freuen uns auf Sie! Ihre Fragen beantwortet Frau Krause – Tel.: +49 345 557 5499.

Universitätsklinikum Halle (Saale)  
Direktorin des Pflegedienstes  
Frau Christiane Becker  
Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale)

oder per E-Mail an: [pd.bewerbung@uk-halle.de](mailto:pd.bewerbung@uk-halle.de)

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Das Universitätsklinikum Halle (Saale) fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und fordert Frauen mit entsprechender Qualifikation ausdrücklich zur Bewerbung auf.

